



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/4500**

**Gesundheitswirtschaft – Prävention verbessern
und Kur- und Heilbäder mehr fördern!**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass die Nummer 1 wie folgt gefasst wird:

„1. zu prüfen, wie die langfristige finanzielle Förderung der bayerischen Kur- und Heilbäder sichergestellt werden kann und“

Berichterstatter: **Johann Häusler**
Mitberichterstatter: **Klaus Holetschek**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen, der Ausschuss für Gesundheit und Pflege und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 24. Sitzung am 4. Dezember 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 20. Sitzung am 27. Januar 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
4. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 19. Sitzung am 27. Januar 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
5. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 55. Sitzung am 5. Februar 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Martin Stümpfig
Stellvertretender Vorsitzender